INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	17
II. Die Gründung Corveys	18
III. Der Bauplan	19
1. Vorbild des Bauplans nach Rave	20
2. Das Zeugnis des hl. Paschasius Radbertus	20
3. Das Baumaß	23
4. Die Dreiecke	24
5. Die Zahlensymbolik	25
a) Die Vollkommenen Zahlen	25
b) Die Symbolzahlen	25
6. Die Texte der Heiligen Schrift	27
IV. Die Anlage, verglichen mit der Beschreibung des himmli-	
schen Jerusalem	27
Der Text der Johannesoffenbarung	27
2. Die Gesamtanlage	27
a) Die Schutzmauer mit Toren und Türmen und die	
Königsrute	32
b) Die Anzahl der Schutztürme	38
c) Der Wassergraben	38
d) Die Größe des inneren Klostergeländes	40
3. Die Klostergebäude	41
V. Das Westwerk	42
Die Westwerksfassade	42
2. Die Inschrifttafel am Westwerk	43
3. Die Zweckbestimmung des Johannischores	46
4. Der Aufbau der Kaiserlaube	48
5. Der Aufbau des Westwerkes	54
6. Der Mittelturm	54
7. Innerer Aufbau des Mittelturmes	55
8. Die Höhe des Mittelturmmauerwerkes	56
9. Das Westwerk als kaiserliche Gastkirche	58
10. Der Thronerker	59
11. Die Salvatorfigur	61
12. Der Aufbau des 4. Geschosses zwischen den Tür-	01
men	63
a) Der Mittelraum	66

b) Die beiden Seitenräume	66
c) Die Westwand des Gerichtssaales	66
13. Der äußere Aufbau und die Gesamthöhe der Türme	68
a) Die beiden Treppentürme	68
b) Der Mittelturm	70
14. Das Westwerk: Nachbau des Salomonischen Tem-	
pels	74
a) " ihre Länge, Höhe und Breite sind einander	
gleich"	76
b) Die Treppen in den Treppentürmen	77
c) Die Türen des Westwerkes	77
d) Das Portal	77
e) Die Türen in den Treppentürmen	79
f) Die Aufstellung der Außenöffnungen	79
VI. Die Gesamtanlage der Kirche	80
1. Die Gesamtlänge der Kirchenanlage	80
2. Das Atrium	82
a) Die Größe des Atriums	82
b) Der Brunnen im Atrium	83
3. Die Bogenöffnung zwischen Westwerk und Kir-	
chenschiff	83
4. Das Kirchenschiff	85
5. Die Stellung der Altäre in der Gesamtkirchenanlage	85
a) Der Johannesaltar der Kaiserkirche	85
b) Der Vitusaltar	86
6. Die Stellung des Kaiserthrones	88
a) Die Verbindung des Kaisers zum Johannesaltar .	89
b) Die Verbindung des Kaisers zum St. Stephanus-	
altar, dem Hochaltar	90
c) Die Stellung des Abtsthrones	94
VII. Corvey die vollkommene Stadt als Synthese von Göttli-	
chem und Irdischem	95
1. Die Stellung des Westwerkes in der Gesamtplanung	95
2. Das innere Klostergelände und die Grundfläche der	
Kaiserlaube	97
3. Der Johannischor als Abbild des himmlischen	
Thronsaales	99
4. Die vier Evangelisten als Säulen "im Tempel meines	
Gottes"	101
5. Die Bedeutung der Pfeiler und Säulen in der Ge-	
samtkirchenanlage	105
6. Die Gesamtanlage: eine Doppelkirche	106
7. Die Reichseinheitsidee	107
8. Der Kaiser und seine Schenkung	107

VIII. Der Bauzeitplan zum karolingischen Bauplan der Abtei	
Corvey	109
1. Die Vermessung des Klostergeländes	110
2. Die Weihe des Klostergeländes	110
3. Die Verlegung der Klostergründung	110
4. Die Übertragung der Reliquien des hl. Vitus nach	
Corvey	111
5. Die feierliche Weihe der karolingischen Klosterkir-	
che	114
6. Die Grundsteinlegung des Westwerkes, der Kaiser-	
kirche	115
7. Die feierliche Weihe des Westwerkes	117
8. Die Fertigstellung des karolingischen Klosterbaues .	117
9. Die künstlerische Ausschmückung des Westwerkes	11/
und der Klosterkirche	118
10. Dreizehnlinden	118
11. Die Beziehung des irdischen Jerusalems zu Corvey	119
12. Die Bedeutung Corveys	119
12. Die Bedeutung Corveys	117
IX. Tabellen	122
1. Die Aufstellung der vorkommenden Zahlenreihen	122
2. Der karolingische Fuß	122
3. Die königliche Rute	123
3. Die konignene Rute	123
X. Anmerkungen	124
71. Antherwangen	121
XI. Literaturverzeichnis	127
	12/
XII. Register	130
1222 1000000 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100
XIII. Bildnachweis	132
XIV. "An die Abtei Corvey"	133